

Unterrichtung

Der Präsident
des Niedersächsischen Landtages
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 04.03.2009

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2006

Internetpräsentation der Hochschulen

Beschluss des Landtages vom 13.11.2008 (Nr. 18 der Anlage zu Drs. 16/611)

Individuell gestaltete Layouts verursachen bei der Internetpräsentation von Hochschuleinrichtungen einen erheblich höheren Personalaufwand als zentral entworfene Vorlagen (Content-Management-Systeme).

Der Einsatz wissenschaftlichen Personals für die technische Betreuung der Internetpräsentation bindet in einigen Hochschuleinrichtungen in zweckwidriger Weise Personalressourcen und gefährdet eine kontinuierliche Systembetreuung.

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen stellt fest, dass die nicht durchgängige Nutzung eines zentralen Content-Management-Systems im Rahmen der Internetpräsentationen der Hochschuleinrichtungen zu einem erheblichen Personalmehraufwand und zu einem zweckwidrigen Einsatz von Personalressourcen geführt hat.

Der Ausschuss erwartet, dass die Landesregierung darauf hinwirkt, dass die Hochschuleinrichtungen für die Darstellungen im Internet zumindest das von den jeweiligen Hochschulen zentral bereitgestellte Layout verwenden.

Über das Veranlasste ist dem Landtag bis zum 31.03.2009 zu berichten.

Antwort der Landesregierung vom 03.03.2009

Die Landesregierung stimmt mit den Feststellungen des LRH dahingehend überein, dass der Einsatz eines Content-Management-Systems (CMS) zur Gestaltung und Pflege eines Internetauftritts im Allgemeinen nicht nur die Umsetzung einer Corporate Identity erleichtert, sondern darüber hinaus auch den Personalaufwand bei der Gestaltung eines Internetauftritts deutlich reduzieren kann.

Mittlerweile haben moderne CMS, auch aus dem lizenzfreien Open-Source-Bereich, ein umfangreiches und darüber hinaus auch erweiterbares Leistungsspektrum erreicht, sodass der Einsatz eines hochschulweiten CMS realistisch erscheint. Das MWK hat daher zunächst die in staatlicher Verantwortung stehenden niedersächsischen Hochschulen aufgefordert, künftig dem umfassenden Einsatz zentraler CMS für die Gestaltung und Pflege aller Internetpräsentationen ihrer Hochschule Vorrang einzuräumen.

Über die Erwartungen des LRH und des Landtages hinausgehend, wird das MWK diese Thematik im Frühjahr 2009 in die Zielvereinbarungen mit den Hochschulen einbringen.